



Kroatien in Sachsen – europäische Herzlichkeit inmitten des Freistaat Sachsen
EMPFANG AM 27. JULI 2018



Empfang des Honorarkonsuls der Republik Kroatien im Freistaat Sachsen, Dr. Peter Neumann, am 27. Juli 2018 im Konsulat in Dresden.



Aus Anlass der Intensivierung der Partnerschaft der nordkroatischen Stadt Varaždin zu Institutionen im Freistaat Sachsen, der fünfjährigen Mitgliedschaft der Republik Kroatien in der Europäischen Union und des Nationalfeiertags der Republik Kroatien begrüßte Dr. Peter Neumann in seiner Eigenschaft als kroatischer Honorarkonsul in seinem Konsulat am 27. Juli 2018 zahlreiche Vertreter aus Diplomatie und Gesellschaft.

Peter Neumann ging in seiner Einführung auf die bevorstehende Wirtschafts- und Kulturreise sächsischer Unternehmer im Herbst 2018 nach Kroatien unter seiner Führung ein. Die Fahrt vom 7. September 2018 bis 12. September 2018 kann als gewachsene Tradition gewertet werden, denn sie ist seit Jahren das Zeichen gelebter Verbundenheit zwischen beiden Ländern. Zlatan Avar, stellvertretender Bürgermeister von Varaždin, lud daher mit seinen Worten die Delegationsteilnehmer in seine Stadt und zum Empfang am 7. September 2018 ein. Als Höhepunkt dieses Besuchs kündigte Bürgermeister Avar schon jetzt eine Überraschung an. Die intensive Freundschaft zwischen Sachsen und Kroatien aber auch zwischen Städten und Gemeinden in beiden Ländern geht auf eine lange wirtschaftliche wie auch kulturelle Vergangenheit zurück, als deren bekanntester Protagonist die literarische Figur des Magiers Krabat gilt. Dahinter verbirgt sich die historische Person des Reiterobristen Janko Šajatović (Johann von Schadowitz) der aus dem Königreich Agram (Kroatien) stammend an den sächsischen Hof in Dresden berufen wurde. Es ist die herzliche Verbundenheit, die Kroatien zu einem exzellenten Gastgeber aber auch Partner werden lässt.



Honorarkonsul Dr. jur. Peter Neumann
Anlässlich des Nationalfeiertags der Republik Kroatien und der fünfjährigen Mitgliedschaft des Landes in der Europäischen Union eröffnete Dr. Peter Neumann den Empfang am 27. Juli 2018.

Dieser lebendige Austausch zwischen den Nationen erlangte auch am letzten Freitag des Juli 2018 besondere Geltung: In der Villa Lingner gaben sich der Doyen des diplomatischen Corps, Timothy Eydelnant - Generalkonsul der USA in Leipzig, Generalkonsul Dronov Andrej Yurevich - Generalkonsul der Russischen Föderation in Leipzig, Jiří Kuděla - Generalkonsul der Tschechischen Republik in Dresden, Ante Cicvarić - Gesandter der Botschaft der Republik Kroatien, Detlef Sittel - erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden und Zlatan Avar - stellvertretender Bürgermeister der Stadt Varaždin die Ehre. Die Staatssekretäre für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Stefan Brangs - sowie für Wissenschaft und Kunst - Uwe Gaul, 15 Bürgermeister aus Städten und Gemeinden Sachsens sowie zahlreiche Vertreter aus Diplomatie, Politik, Administration, Kirche, Zivilgesellschaft und Wirtschaft rundeten den Kreis der Gäste ab. Als Zeichen seiner persönlichen Wertschätzung überreichte Honorarkonsul Dr. Peter Neumann der Stadt Varaždin, vertreten durch ihren stellvertretenden Bürgermeister Zlatan Avar, zwei Originallithographien von Marc Chagall als Schenkung.

Die Chagalllithographien zeigen Engelsmotive. Dies ist auch kein Zufall, da die Stadt Varaždin auch als die „Stadt der Engel“ gilt. Das alte Stadtwappen zeigt ein Engelsmotiv, im Zentrum der Altstadt gibt es ein Engelsmuseum, auf dem beeindruckenden Friedhof Varaždin findet sich eine Vielzahl von Engelsskulpturen und im ganzen Stadtgebiet finden sich lachende Engel, die Künstler dort aufgestellt haben. Varaždin ist - wie Dresden - eine Barockstadt. Die Verbundenheit geht aber über diese Gemeinsamkeit hinaus. Auch aus der Stadt Varaždin stammen kroatische Reitersoldaten, die als Krabatiner am sächsischen Hof in Dresden ihren Dienst taten. Die Familien, aus denen sie stammen, sind bekannt und Nachfahren leben auch heute noch in Varaždin. Varaždin wird den Kulturfreunden aus der Operette „Gräfin Mariza“ des Komponisten Emmerich Kálmán († 30.10.1953), in welcher der „Baron Kolomán Zsupánaus Varaždin“ die Ballade „Komm mit nach Varaždin“ anstimmt, bekannt sein. Die Operette gehört auch heute noch zum Repertoire aller großen Opernhäuser und Operetten. In der vergangenen Woche - so kann Honorarkonsul Dr. Peter Neumann berichten - war Yvonne Kálmán - die Tochter des Komponisten - in Varaždin und besuchte das Café „Gräfin Mariza“. Zur Freude des Konsuls schwärmte die Komponistentochter in Gegenwart des Bürgermeisters Ivan Čehokvon von der Schönheit Dresdens.



Impressionen des 27. Juli 2018



Dialog der Kulturen

Dr. Peter Neumann schenkte dem stellvertretenden Bürgermeister Varaždins zwei originale Chagall-Lithographien mit Engelmotiven, um die Stadt Varaždin, die auch die Stadt der Engel genannt wird, zu ehren.





Kroatien - Land im Herzen Europas

Kein anderes Land der Europäischen Union vereint Gastfreundschaft und wirtschaftliche Solvenz so gut wie Kroatien. In Sachsen ist Kroatien mit einem Honorarkonsulat vertreten. Dabei steht der Austausch auf kultureller wie auch wirtschaftlicher Ebene im Mittelpunkt der Arbeit.



5 Jahre Mitgliedschaft in der Europäischen Union
Seit 2012 ist Kroatien Mitglied der Europäischen Union und setzt viel daran, sich der Ehre der Mitgliedschaft als würdig zu erweisen.



HONORARKONSULAT VON KROATIEN

Kroatien gilt als christlich geprägtes Land am Mittelmeer. Mit einer Vielzahl von Inseln an der Adria gelegen, steht es seit Jahrhunderten im Zentrum politischer wie auch kultureller Entwicklungen. Mit der Errichtung eines Honorarkonsulates in der sächsischen Landeshauptstadt betonte die Regierung Kroatiens ihr Interesse und ihre Intention eines vertieften Dialogs und des Ausbaus der Beziehungen zwischen Deutschland und Kroatien.

Dabei steht für Kroatien die Diskussion um „Ost-“ und „Westdeutschland“ kaum im Mittelpunkt. Vielmehr ist es das freundschaftliche Verhältnis, welches Kroatien zum Partner Deutschlands und Sachsens wachsen lässt. Auch wenn gegenwärtig der Außenhandelsumsatz Bayerns höher ist als die Summe sächsischer Ausfuhren nach Kroatien, bestehen gute Chancen für die Zukunft, die Unternehmen in beiden Ländern nutzen wollen.

KROATIEN

Unterschätzt wird Kroatien hinsichtlich seiner Potentiale. Zwar haben keine Monopolisten des Weltmarktes ihren Hauptsitz in Kroatien, als Hafen- und Handelstandort ist Kroatien mit seiner Position an der Adria aber ein wirtschaftliches Schwergewicht.

Besonders der Handel mit Deutschland steht dabei im Vordergrund; Importe wie Exporte entwickeln sich aber innerhalb der gesamten Europäischen Union beständig positiv.

Kroatien bietet mehr als nur schöne Landschaften. Mit exzellenter Ausbildung und tiefer Verwurzelung in europäischen Traditionen strebt auch das ‚junge‘ Kroatien nach einer gemeinsamen, Gesamteuropäischen Zukunft.



Herzlichkeit - natürlich Kroatisch

Kaum ein anderes Land bietet so viele Möglichkeiten Urlaub und Erholung zu finden wie Kroatien, es lohnt sich in jedem Fall!



Dr. jur. Peter Neumann
Honorarkonsul der Republik Kroatien im Freistaat Sachsen

Honorarkonsulat der Republik Kroatien im Freistaat Sachsen

Villa Lingner
Leubnitzer Straße 30
01069 Dresden

Tel.: 0351 41 74 66 67
Fax: 0351 41 74 66 63
i-net: www.honorarkonsulat-kroatien.de
E-Mail: konsulat@honorarkonsulat-kroatien.de